

Sitzung des Gemeinderates Wädenswil vom 12. April 2021 – Fraktionsbericht der SVP

Es geht um mehr als nur «Bergschulromantik»!

Die Reform der Statuten des Zweckverbands Seewasserwerk Hirsacker-Appital ist in der SVP-Fraktion unbestritten, weshalb sie der Weisung 22/2021 vorbehaltlos zustimmt. Die Stadt Wädenswil muss sparen. Dieser Appell richtet sich jedoch nicht nur an den Stadtrat und die Verwaltung; auch das Gemeindeparlament soll dafür sensibilisiert werden, soweit der Wählerauftrag es erlaubt. Mit ihrer Interpellation fordert die SVP-Fraktion deshalb Transparenz in Bezug auf die Kosten, welche die einzelnen Vorstösse durchschnittlich generieren. Ebenfalls um (Kosten)transparenz – und damit um weit mehr, als nur der Wahrung von Tradition und «Bergschulromantik» zu frönen – geht es in der SVP-Interpellation betreffend den Erhalt der Primar- und Mittelstufe im Wädenswiler Berg. Die von der Primarschulpflege beschlossene Schulschliessung kommt nicht nur für die SVP überraschend. Sie mit dem rigorosen bürgerlichen Sparauftrag zu «begründen», ist zwar einfach, erscheint der SVP-Fraktion indessen zu wenig fundiert. Beschlüssen von derartiger Tragweite müssen – zumindest nach Auffassung der SVP-Fraktion – eine Gesamtstrategie der Primarschule, eine Kosten-Nutzen-Analyse und nicht zuletzt auch eine Immobilienstrategie zugrunde liegen. Nichts von alledem wurde bislang jedoch präsentiert. Die SVP-Fraktion beabsichtigt mit ihrem Vorstoss nicht nur, die Gemüter zu beruhigen, sondern namentlich auch, die notwendigen Basisinformationen zu erhalten, um einen derart weitreichenden Entscheid überhaupt mittragen zu können.

Charlotte M. Baer
SVP Fraktionschefin